
Über die Autoren

Kübra Aksay, M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Englischen Seminar der Universität Freiburg. Sie hat einen Bachelor-Abschluss in Linguistik von der Hacettepe Universität, Ankara, Türkei, und einen Master-Abschluss in Kulturwissenschaften von der Universität Freiburg. Zu ihren Forschungsinteressen gehören Videospiele und serielle Erzählungen, insbesondere im Kontext der amerikanischen Kultur.

Prof. Dr. Katja Kanzler ist Professorin für Amerikanische Literatur an der Universität Leipzig. Sie lehrt und forscht sowohl zu traditionell print-gebundenen Formen von Literatur als auch zu Erzählpraktiken in anderen Medien. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie solche Erzählungen Beschreibungen und Visionen von Gesellschaft aushandeln. Zu Science Fiction und *Star Trek* im Besonderen hat sie umfangreich gearbeitet, u. a. mit der Monografie ‚*Infinite Diversity in Infinite Combinations*‘: *The Multicultural Evolution of Star Trek* (Winter Verlag, 2004).

Dr. Christian E. W. Kremser absolvierte ein Doppelstudium in Wirtschaftswissenschaften und Philosophie an der Fernuniversität in Hagen und der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt am Main. Derzeit ist er Referent einer Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesfinanzministeriums in Frankfurt am Main und Lehrbeauftragter am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität. Dort promovierte er 2020 in Volkswirtschaftslehre über die Vorstellung ökonomischer Utopien in der Ideengeschichte. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Wirtschaftsphilosophie, Wirtschaftsethik, Wissenschaftstheorie der Wirtschaftswissenschaften und ökonomische Theoriegeschichte.

Dipl.-Journ. Sascha Kummer studierte an der Universität Leipzig Journalistik und Alte Geschichte und ist als freier Autor, Kameramann, Editor, Sprecher und Podcaster tätig. Sein Portfolio umfasst Kurzspielfilme, Dokumentationen, sowie zahlreiche Werbe-, Informations- und Imagefilme. Bis 2016 war er Chefredakteur beim Leipziger Nachrichten- und Infotainmentsender info tv leipzig. Für seine journalistische Arbeit erhielt er unter anderem den „Sächsischen Leistungspreis Lokal-TV“ der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und den von den mitteldeutschen Landesmedienanstalten verliehenen „Rundfunkpreis Mitteldeutschland“.

Dr. Roman Lietz ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Interkulturelle Kommunikation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er wurde 2017 in Jena mit einer Dissertation über Integrationsprojekte promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte sind Teilhabe, Integration und interkulturelle Diskurse im Digitalen Raum (Digitale Interkulturalität).

Jannik Müller, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Medienwissenschaft und Mediendidaktik am Institut für Germanistik der Universität Osnabrück. Er studierte Medienwissenschaft, Medienkultur und Geschichte an der Universität Siegen. In seiner Promotion beschäftigt er sich mit der Hybridästhetik des Computeranimationsfilms. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Geschichte, Technik und Ästhetik animierter Filme und visueller Effekte.

Prof. Dr. Andreas Rauscher ist Professor für Medientheorie und Medien-geschichte an der Hochschule Kaiserslautern und Vertretungsprofessor für Medienkulturwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine akademischen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Filmwissenschaft, Game Studies, Cultural Studies sowie Genretheorie, insbesondere im Bereich Science Fiction und Fantastik. Er hat seine Promotion über das *Phänomen Star Trek* an der Universität Mainz im Jahr 2003 abgeschlossen.

Prof.in Dr.in Bärbel Schomers promovierte in Soziologie zum Thema Coming-Out an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Nach fünfzehn Jahren Praxiserfahrung in verschiedenen Berufsfeldern der Sozialen Arbeit ist sie seit 2018 Professorin für Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Gender und Queer Studies, Mediensoziologie, Fan Studies, Jugendsoziologie sowie Disability Studies.

Jenny Joy Schumann ist freie Journalistin, Jurastudentin und Programmmanagerin. Seit 2018 studiert sie Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig. Als Co-Gründerin und CEO von PhraseBuddy nutzt sie KI zur Optimierung digitaler Kommunikation in Unternehmen. Spezialisiert auf Kriminologie, Ökonomie und Moralphilosophie, hat Schumann zu KI-Herausforderungen publiziert und analysiert als Stipendiatin der Friedrich-Naumann-Stiftung an der Universität Leipzig die Mensch-KI-Interaktion im *Star Trek*-Universum.

Dr. Jan Siefert ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen. Er hat nach dem Studium des Lehramts für Geschichte, Biologie und Deutsch als Fremdsprache zum interkulturellen Fremdverstehen anhand japanischer Geschichte in der Frühen Neuzeit promoviert. Seit 2022 habilitiert er zu globalgeschichtlichen Erzählungen im Geschichtsunterricht. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Narrationen in Unterricht und (digitale) Medien in der Public History.

Arne Sönnichsen, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. Er promoviert zum Einfluss von Technologie auf Governance in der Internationalen Weltraumpolitik und befasst sich außerdem mit Utopien und den Zusammenhang von Populärkultur und Politik. Er ist außerdem Koordinator des SichTRAUM Netzwerks.

Dr. Sebastian Stoppe ist Medienwissenschaftler und Referent für Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt. Er promovierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit einer Arbeit über *Star Trek* als politische Utopie und studierte zuvor Kommunikations- und Medienwissenschaft, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Leipzig. Von 2014 bis 2023 war er Projektkoordinator und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsbibliothek Leipzig, wo er den Aufbau und die Entwicklung des Fachinformationsdienstes für Medien-, Kommunikations- und Filmwissenschaften „adlr.link“ leitete. Er hat zahlreiche Arbeiten über *Star Trek* veröffentlicht, zuletzt die Monografie *Is Star Trek Utopia? Investigating a Perfect Future* (McFarland Publishers, 2022).

Natascha Strobl, B.A., ist Masterstudentin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und studiert Translation mit den Schwerpunkten Inter- und Transkulturelle Studien und Literatur- und Medientübersetzen. Sie ist wissenschaftliche Hilfskraft des Arbeitsbereichs Amerikanistik. Ihre Bachelorarbeit schrieb sie über Faschismus in Margaret Atwoods *The Handmaid's Tale* und dem Spiegeluniversum in *Star Trek*.

Thomas Wagner, M.A., M.Ed., ist Kultur- und Bildungswissenschaftler und studierte Amerikanistik und Germanistik sowie Bildungswissenschaften und Romanistik an der TU Dresden. In seinem Promotionsprojekt an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg beschäftigt er sich mit Alteritätskonstruktionen und Bildungsprozessen in Science Fiction-Narrationen. Derzeit ist er am Pestalozzi-Gymnasium Dresden tätig.

Thorsten Walch ist langjähriger *Star Trek*-Fan und schrieb ab den 1980er-Jahren für Amateurmagazine (Fanzines), seit 2001 auch für *Star Trek: Das offizielle Magazin*. Er ist unter anderem Mit-Autor der Sachbuchreihe *Die Star Trek Chronik* (mit Björn Sülter & Reinhard Prahl). Hauptberuflich war er im psychosozialen Bereich in einer psychiatrischen Wohneinrichtung tätig.